

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 14.01.2020

BLGS befürwortet Pflegepersonalbemessungsinstrument PPR 2.0

Der BLGS e.V. spricht sich für eine verbindliche und schnelle Einführung des neuen Pflegepersonalbemessungsinstruments PPR 2.0 aus. Im Rahmen der „Konzertierten Aktion Pflege“ haben Deutscher Pflegerat (DPR), Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) und Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) ein Verfahren zur Ermittlung des Personalbedarfs im Krankenhaus erstellt. PPR 2.0 basiert auf der Pflege-Personalregelung PPR, einem etablierten Verfahren, das nun dem aktuellen Pflegebedarf entsprechend weiterentwickelt wurde.

„Im Gegensatz zu den Pflegepersonaluntergrenzen zielt PPR 2.0 auf eine gute Pflege in allen Krankenhausbereichen ab. Maßstab sind die Bedürfnisse der Patient*innen sowie die Kompetenzen und berechtigten professionellen Ansprüche der Pflegenden. Als Mitgliedsverband des Deutschen Pflegerats haben wir die Entwicklung unterstützt und plädieren nun nachdrücklich für eine zügige Umsetzung.“, so BLGS-Vorsitzender Carsten Drude.

Das neue Instrument wurde gestern an Gesundheitsminister Spahn übergeben und wird nun im Bundesgesundheitsministerium geprüft. Es soll als zweckmäßige Interimslösung dienen, bis wie vorgesehen ein neues, wissenschaftlich basiertes Instrument entwickelt, erprobt und eingeführt ist.

Der Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V. vertritt die Interessen der Lehrenden und der Bildungseinrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen. Er ist Ansprechpartner in allen Bildungsangelegenheiten der Gesundheits- und Sozialberufe im Bereich der theoretischen und der praktischen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Der BLGS engagiert sich in fachlichen, pädagogisch-didaktischen Feldern, in der Mitgestaltung bildungspolitischer Prozesse sowie in der Bildungsentwicklung und im Bildungsmanagement. Der BLGS ist Ratsmitglied im Deutschen Pflegerat (DPR).